

Stolpersteine Frankfurt (Oder)
Schicksale und Verlegungsorte der Mitbürger der
Stadt Frankfurt (Oder)
von Carsten R. J. Höft (Stand: 02.04.2019)

Verlegung am 10.05.2019

1. Wißmannstr. 36 = heutige Käthe-Kollwitz-Straße 36

HIER WOHNTE
RICHARD PAWLAK
JG. 1912
INGEWIESEN 20.12.1932
HEILANSTALT
LANDSBERG AN DER WARTHE
`VERLEGT´ 24.5.1940
BRANDENBURG
ERMORDET 24.5.1940
„AKTION T4“

2. Berliner Str. 18 = heute Berliner Straße 17

HIER WOHNTE
DOROTHEA BÜTTNER
GEB. RASCHKE
JG. 1880
INGEWIESEN 1938
HEILANSTALT
LANDSBERG AN DER WARTHE
`VERLEGT´ 22.5.1940
BRANDENBURG
ERMORDET 22.5.1940
„AKTION T4“

3. Badergasse 7 = heutige Hofzufahrt zur Schulstraße 22- 25

HIER WOHNTE
HEINZ REIMANN
JG. 1928
INGEWIESEN 24.1.1931

HEILANSTALT POTSDAM
`VERLEGT´ 21.5.1940
BRANDENBURG
ERMORDET 21.5.1940
„AKTION T4“

3. Bischofstr. 9 = heute gegenüber der heutigen Bischofstraße 3 im
Grünanlagenbereich

HIER WOHNTE
MAX HAASE
JG. 1894
IM WIDERSTAND / KPD
VERHAFTET FEB. 1934
„VORBEREITUNG HOCHVERRAT“
BRANDENBURG – GÖRDEN
1942 ORGANISATION TODT
VERWUNDET / GEFLOHEN
MIT HILFE ÜBERLEBT

4 Stolpersteine bei 4 Verlegeorte